



Eine interessante Modeschöpfung.
Sportliche Haarfilz-Kappe mit Schnüren
und Troddelgarnitur

Phot. Yva

Mitte: Zartgrauer Haarfilzhut „American-
head“ mit Angora-Stickerei und aparter
Locharbeit. (Getragen von der Filmschau-
spielerin Fee Malten) Phot. Vogel-Sandau



nierungen verlängern das Pro-
fil, randlose Hüte verkürzen
es, runde Gesichter werden
immer unter breitrandigen
Capelinen gut aussehen. Eigen-
artig und neu ist die durch
Ösen gezogene Verschnürung.

Je nach den Tageszeiten, für
die die Hüte bestimmt sind, ändert
sich auch ihr Aussehen. Zum
modernen, etwas männlich ge-
schnittenen Kostüm mit verbrei-
terten Schultern und hochgestell-
ter Taille passen Glocke und
Canotier. Für die Glocke wird
gern weicher Haarfilz mit Blumen-
oder Federphantasien verwendet,
für den Canotier, unseren seit
Jahren vernachlässigten, aber mit
aufrichtiger Freude wieder be-
grüßten Freund, verarbeitet man
feinstes Picot und Bankokstroh.
Band-Samt, Grosgrain, Engels-
haut, auch gelackter Satin, werden
anmutig und fesch auf ihm dra-
piert.



Schwarze, helmartige Kappe
mit hochgeschlagenem Samtrand